

Rückblick auf das Jugendprojekt „Werkstatt auf dem Wagen“ Förderprojekt 2008

Freitag, 17. Oktober, 9.00 Uhr – das diesjährige Förderprojekt der „Bürgerstiftung Breuberg“, organisiert von Stadtjugendpfleger Georg Grabowski, beginnt: Stahlkünstler Johannes L. M. Koch rollt mit seiner „Werkstatt auf dem Wagen“ auf das Gelände des Bauhofes der Stadt Breuberg.

Hanna, Jakob, nochmal Jakob, Simon, Ahad, Felix, Tobias und Malte bringen Freude und Kreativität mit und sind bereit, Unbekanntes zu lernen. Dazu gibt es reichlich Gelegenheit. Zwei volle Aktionstage wird mit Begeisterung gemeinsam geplant, entworfen, gehämmert, gesägt, schweres Stahlrohr gebogen, gelötet und geschweißt, dass die Funken nur so fliegen.

Johannes L.M. Koch mit seiner kompletten „Werkstatt auf dem Wagen“ mit allem Material und Werkzeug für die erlebnisreichen Tage erweist sich nicht nur als Künstler und Handwerker, der die Jugendlichen mit verschiedenen Techniken der Metallverarbeitung vertraut macht, auch die bei diesem Gruppenprojekt so wichtige pädagogische Zielsetzung meistert er einfühlsam.

Am Samstag um 16.00 Uhr ist es dann soweit: Das Ergebnis der 2 Tage wird präsentiert. Wir bestaunen einen Riesenstahlrohrbogen, verziert mit einer Sonne, die mit den Gesichtern der jungen Künstler um die Wette strahlt, ein Mond nickt dazu, Sterne wippen übermütig und der Bogen ist überaus fantasie reich mit kleinen Kunstwerken ausgeschmückt. Auch ein fröhlicher Wegweiser zur Burg Breuberg ist entstanden.

Und nun sind wir es, die Zuschauer, die begeistert sind!

Das Kunstwerk kommt zunächst zur Georg-Ackermann-Schule. Dort erhält es einen wetterfesten Anstrich, bevor es im Bereich des neuen Erlebnispfades zur Burg als „Eingangstor“ seinen Platz findet.

Den neuen Erlebnispfad bereichert bereits ein Gemeinschaftsprojekt: Die Bank, die zum Verweilen einlädt, wurde anlässlich des Symposiums „Stone & Wood“ 2007 der „Bürgerstiftung Breuberg“ von Stadtjugendpfleger Georg Grabowski gemeinsam mit Schülern der Georg-Ackermann-Schule gebaut. Somit hat Breuberg einen Erlebnispfad – gefördert von der Stadt Breuberg, dazu Kunstwerke – gefördert von der „Bürgerstiftung Breuberg“, beides von jungen Menschen mit Freude für die Allgemeinheit geschaffen. Und gerade das macht diesen neuen Breuberger Weg so außergewöhnlich und wertvoll und gibt allen daran Beteiligten das Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein.

Die „Bürgerstiftung Breuberg“ dankt herzlich:

Jugendpfleger Georg Grabowski für die vorbildliche Organisation und das gute Gespür bei der Auswahl des Projektes und des Künstlers, der Stadt Breuberg, die unkompliziert die Halle des Bauhofs zur Verfügung stellte und ganz besonders den Besuchern und Spendern des Benefizkonzertes sowie den großzügigen privaten Spendern, die zur Finanzierung beitrugen.

Wer Näheres erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, die 7. Stifterversammlung der „Bürgerstiftung Breuberg“ am Freitag, 28.11.2008, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Breuberg-Neustadt zu besuchen. Jugendpfleger Georg Grabowski wird ausführlich über das Projekt „Werkstatt auf dem Wagen“ berichten und wir informieren Sie gerne über weitere Aktivitäten und Ziele der „Bürgerstiftung Breuberg“.